

Liebe Akteurinnen und Akteure der Heidelberger Kultur- und Kreativwirtschaft,  
liebe Interessierte,

Durchstarten! So lautet die Devise der Kultur- und Kreativwirtschaft nicht nur in diesen Tagen. Unser jüngst veröffentlichter Bericht „Kreativkraft Heidelberg“ zeigt die positive wirtschaftliche und stadträumliche Entwicklung der Branche über die letzten zehn Jahre hinweg. Der Titel ist dabei gleichermaßen Markenzeichen der starken Kultur- und Kreativszene Heidelbergs als auch Programm. Programm einer strategischen Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg durch Stadt und Politik, die vor rund zehn Jahren ihren Ausgang nahm. Den politischen Gremien wird der Bericht ab dem 6. Oktober im Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft detailliert vorgestellt. Wer jetzt schon mehr über die konkreten Ergebnisse, wirtschaftlichen Zahlen und Standortentwicklungen kreativer Zentren und Orte seit 2010 erfahren möchte, dem/der empfehlen wir die beigefügte Pressemeldung oder ein Blick in den [Bericht](#), der ab Montag auch barrierefrei zur Verfügung stehen wird. Bei Interesse an einem Exemplar in Printform können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben an: [Kreativwirtschaft@Heidelberg.de](mailto:Kreativwirtschaft@Heidelberg.de)

Darüber hinaus informieren wir Sie in unserem September-Newsletter über das, was in diesen Tagen noch so alles in der Heidelberger Kultur- und Kreativszene „abgeht“.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Ellen Koban und Katharina Pelka

---

## NACHRICHTEN

### >>> **Kreative Sommertour von Bürgermeister Wolfgang Erichson**

Bürgermeister Wolfgang Erichson besuchte in der letzten Woche gleich an drei Tagen unterschiedlichste Akteure und Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft. Erste Station war das „Tonbiotop“, ein Musikerkollektiv und Ort der Musikproduktion in der Bergheimer Straße 131. Mit dem achtköpfigen Kollektiv, bestehend aus den Musikern und Songwritern Johannes Falk, Andie Mette, Matthias Franz, David Mette, Daniel Jakobi, Christoph Carl und Will Belgart sprach Bürgermeister Wolfgang Erichson über ihre Arbeit, die Heidelberger Musiklandschaft, aber auch ihre Lage während der Corona-Pandemie. „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren für uns durch den Wegfall von Auftrittsmöglichkeiten und die Einschränkungen im Musikunterricht hart“, berichtete Johannes Falk beim Besuch des Dezernenten. Durch das Ausleihen von Aufnahmetechnik und die passende Ausrüstung für den Online-Musikunterricht sowie durch den gemeinsamen Austausch konnten die Musiker zumindest schnell auf die neue Situation reagieren. Für ihre Arbeit als Musiker sind jedoch vor allem die nun anstehenden Konzerte im Herbst und Frühjahr essentiell. Die zweite Station der Sommertour führte in die Rohrbacher Straße 79. Die dort ansässigen Kultur- und Kreativunternehmen KontextKommunikation, INSPIRATIONlabs und Metropolink berichteten über neue innovative Projekte und Geschäftsfelder. Einen neuen Zukunftsort der Heidelberger Kultur- und Kreativwirtschaft besuchte Bürgermeister Erichson am letzten Tag seiner Tour. So informierten Götz Gramlich, gggrafik, und Roland Then von Infotectures, über die Pläne der Bürogemeinschaft Tdrei für das „Sommerville“, die alten Stallungen auf dem Heidelberg Innovation Park. Fazit: Drei Tage voller Kreativität, Inspiration, Professionalität und Leidenschaft. Vielen herzlichen Dank, allen Akteuren und Kultur- und Kreativunternehmen für die Zeit, Offenheit und die vielfältigen beeindruckenden Einblicke!

### >>> **Neue Podcastfolge „Spillover“ mit Grafikdesigner Götz Gramlich ist ab sofort online**

Schlicht und zugleich schrill: Das gggrafik design des mehrfach international ausgezeichneten Grafikdesigners und Plakatkünstlers Götz Gramlich ist weit über Heidelberg hinaus bekannt. In China, Mexiko, Bolivien, Frankreich und anderen europäischen wie außereuropäischen Ländern werden seine Plakate regelmäßig bei Wettbewerben gezeigt und prämiert. Jüngst erst wurde das durch ihn gestaltete Plakat für das 25-jährige Jubiläum des Karlstorbahnhof Heidelberg beim ersten interkontinentalen Wettbewerb „Poster Stars“ der United States als bestes europäisches Plakat mit Gold preisgekrönt. Wie Götz Gramlich über Umwege zum Grafikdesign kam, wie er seinen Beruf als Profession und Professor für Gestaltung etwa am Bauhaus in Weimar heute ausübt, was ihn bis heute an dem von ihm mitinitiierten, internationalen Plakatwettbewerb „Mut zur Wut“ fasziniert und welche Vision er gemeinsam mit der Bürogemeinschaft „Tdreii“ für das Gebäude der alten Stallungen auf dem hip verfolgt – das alles bespricht und reflektiert Götz Gramlich in der neuen Folge des [Podcasts „Spillover“](#) der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg. Die neue Folge ist ab sofort auf den Plattformen Spotify und Apple Podcasts sowie auf dem [YouTube-Kanal der Stadt Heidelberg](#) verfügbar.

### >>> **Pop-up-Store DESIGNZEIT noch bis 30. September geöffnet**

Im Pop-up-Store DESIGNZEIT stellen sich noch bis 30. September sieben ausgewählte Designerinnen und Designer aus Heidelberg vor. Sie präsentieren und verkaufen Unikate und Produkte – „made in Heidelberg“ – aus den Bereichen Möbel-, Mode-, Lampen- und Schmuckdesign. Kooperationspartner und Verkaufsort des Pop-up-Projekts der Zwischennutzungsagentur „Team Z“ und der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg ist die neu eröffnete Vinothek und Galerie LEON, Untere Str. 18, 69117 Heidelberg. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 12 Uhr bis 20 Uhr. Der Flyer zum Projekt steht [hier](#) zum Download bereit.

### >>> **Startschuss für „Games BW Players“**

Die MFG Baden-Württemberg stellt mit „Games BW Players“ ein digitales Verzeichnis der Games-Branche im Südwesten zur Verfügung. Pünktlich zur Gamescom existiert nun eine eigene digitale Plattform, auf der sich die Games-Szene aus dem Südwesten präsentieren kann. Vom Indie-Studio im Schwarzwald über die Universitäten mit Schwerpunkt Games bis hin zum neuen GamesHub in Heidelberg. Das Online-Verzeichnis führt alle Akteure der Games-Szene in Baden-Württemberg in einem Online-Tool zusammen – und bietet ihnen zugleich eine Bühne zur Präsentation ihrer Projekte und Angebote. Eine Registrierung und Präsentation ist [hier](#) möglich.

### >>> **Neues Online-Urheberrecht**

Auf Online-Plattformen gelten seit dem 01. August 2021 neue Regeln beim Umgang mit urheberrechtlich geschützten Werken. Damit wird in Deutschland eine EU-Richtlinie aus dem Jahr 2019 umgesetzt. Zentraler Punkt der neuen Richtlinie ist, dass Plattformbetreiber in Haftung genommen werden können, wenn Nutzerinnen oder Nutzer urheberrechtlich geschützte Werke (Bilder, Texte, Videos) unerlaubt hochladen. [Weitere Informationen](#)

### >>> **Aktuelle Corona-Maßnahmen**

Das Land Baden-Württemberg hat eine neue Corona-Verordnung veröffentlicht, die am 16. September 2022 in Kraft trat. Darin wurde ein dreistufiges Warnsystem festgelegt, das eine Überlastung des Gesundheitssystems verhindern soll. Alle Informationen zur neuen Corona-Verordnung und gegebenenfalls erforderlichen neuen Maßnahmen finden Sie [hier](#).

## **(ONLINE-)VERANSTALTUNGEN**

**>>> „720 Stunden – local art ort – grüner wird’s nicht“ | 17. September bis 24. Oktober | HebelHalle und ehemaliges Autohaus VW Bernhard | Heidelberg**

Zum siebten Mal präsentiert das UnterwegsTheater das Erlebnisformat „720 Stunden“. Dieses Mal nicht nur in der HebelHalle, sondern ebenso im ehemaligen Autohaus nebenan in der Hebelstr. 7. Unter dem Motto „local art ort / grüner wird’s nicht“ entsteht in der Zeit vom 17. September bis zum 24. Oktober auf über 5.000 Quadratmetern ein „Volks-Lust-Garten“ zum Verweilen, eine Pop-up Kunst-Messe mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, kulinarischen Leckerbissen, Kinovorführungen, Workshops, Lesungen und Musik-live-Events.

[Weitere Informationen und Tickets](#)

**>>> Auftaktveranstaltung der Frauenwirtschaftstage | 27. September | 16:30 bis 18:30 Uhr | online | mit Anmeldung**

Das Wirtschaftsministerium lädt auch in diesem Jahr zu den landesweiten Frauenwirtschaftstagen vom 13. bis 16. Oktober ein. Die verschiedenen Veranstaltungsformate unterstützen die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben und in der Wirtschaft. Bereits am 27. September ab 16.30 Uhr findet die Auftaktveranstaltung zum Schwerpunktthema „Ch@llenge Vereinbarkeit!“ statt. Ein Online-Treffen, bei dem sich Veranstalterinnen, Netzwerkvertreterinnen und interessierte Frauen und Männer austauschen und informieren können.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**>>> MFG Akademie: Seminar „Kund\*innen gewinnen und langfristig halten“ | 30. September | 09:30 bis 17:30 Uhr | Dezernat 16 | Heidelberg | mit Anmeldung**

Entscheidend für einen erfolgreichen Umgang mit Kundinnen und Kunden ist vor allem die zwischenmenschliche Komponente. Zusätzlich zur natürlichen Begabung hilft ein entsprechendes Fachwissen über die Besonderheiten zwischenmenschlicher Beziehungen dabei, langfristige Kontakte aufzubauen. Im Seminar der MFG Baden-Württemberg in Kooperation mit der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg erfahren die Teilnehmenden, wie sie eine gute Beziehung zu ihren Kundinnen und Kunden aufbauen und langfristig festigen. Teilnahmegebühr: 95 Euro zzgl. MwSt. (inkl. Mittagessen), ermäßigte Teilnahmegebühr für Studierende: 45 Euro zzgl. MwSt. (inkl. Mittagessen). [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**>>> Virtueller Gründerinnentag 2021 | 30. September | 15:30 bis 18:30 Uhr | online | kostenfrei | mit Anmeldung**

Beim virtuellen Gründerinnentag erfahren Sie Wissenswertes zum Thema Gründung, um gut vorbereitet in die Selbständigkeit starten zu können. Mit Storytelling, Interviews und Fachvorträgen stehen versierte Gründerinnen sowie Expertinnen online zur Verfügung. Drei Gründerinnen berichten, wie sie die Umsetzung geschafft haben und was ihre persönlichen Erfahrungen sind. In den anschließenden Vorträgen erhalten Sie Einblicke in Themen wie „Geschäftsmodelle digitalisieren“, „Digitale Sichtbarkeit und Online Marketing“, „Finanzierung und Förderung“ sowie „Freiberufliche Gründung“. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**>>> Enjoy Jazz – 22. Internationales Festival für Jazz und Anderes | 02. Oktober bis 14. November | verschiedene Orte**

Enjoy Jazz hat sich als international renommiertes Jazz-Event in der Festivallandschaft etabliert. Jährlich kommen um die 20.000 Besucher zum Enjoy Jazz, um Größen wie Dee Dee Bridgewater, Herbie Hancock, Jan Garbarek, Brad Mehldau, Ornette Coleman und Newcomer wie Trombone Shorty, Malia oder Youn Sun Nah zu sehen. Das gesamte Programm und Tickets finden Sie [hier](#).

**>>> Workshop GIG7: „Abgesichert. Altersvorsorge für Selbständige“ | 07. Oktober | 09:30 bis 17:00 Uhr | online | mit Anmeldung**

Der Grundlagenworkshop zur Altersvorsorge für Selbständige gibt Einblicke in das Finanzwissen von Unternehmerinnen. Der Workshop zeigt, welche Optionen der Altersvorsorge und Absicherung es insbesondere für Frauen gibt. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**>>> Betriebswerkfest mit Ausstellung: 39 rooms, 7 curators, 3 architects | 9. und 10. Oktober | 9.10. ab 17 Uhr; 10.10. ab 11:00 bis 16:00 Uhr | Am Bahnbetriebswerk 5 | Heidelberg**

Die Macherinnen und Macher des Betriebswerk und Tankturm Heidelberg laden alle Interessierten herzlich zum diesjährigen Fest und zu einer Ausstellung in das Betriebswerk ein. „39 rooms“ ist eine Raumflucht im Betriebswerk, die sich aktuell im Zwischenraum zwischen alter und neuer Nutzung befindet. Über das gesamte Areal und in den Räumen werden Künstlerinnen und Künstler Werke, Installationen und Performances zeigen. Die von den 7 Kuratorinnen und Kuratoren vermittelten 41 Künstlerinnen und Künstler stammen bis auf wenige Ausnahmen, etwa aus Berlin oder Brüssel, aus dem Raum Mannheim – Heidelberg - Karlsruhe und bilden einen Querschnitt von neuen jungen bis hin zu etablierten künstlerischen Positionen. Die Veranstaltung ist in diesem Jahr ein wesentlicher Bestandteil der „Europäischen Architekturtage“ unter dem Motto „Alternativen“. Weitere Informationen und Tickets sind zeitnah [hier](#) erhältlich.

**>>> Ingas Musiksalon: mit Sebastian Krämer, MACKEFISCH und Inga Bachmann | 10. Oktober | 18:00 Uhr | Dezernat 16 | Heidelberg | Ticketverkauf**

Eine Bühne für pointierte Poesie, große Musikalität, hintersinnige Komik, Texte mit Tiefenschärfe und Gespräche mit namhaften Liedermacherinnen und Liedermachern – das ist Idee und Prinzip von „Ingas Musiksalon“, konzipiert und veranstaltet von der Heidelberger Liedermacherin Inga Bachmann. Sie selbst hat jüngst ihr zweites Soloalbum „Das Aber der Dinge“ vorgelegt. In ihrem Musiksalon werden namhafte Gäste auf vielversprechende neue Talente der Szene treffen und sich Songwriterinnen und Songwriter das Mikrofon in die Hände reichen. Zwischen den musikalischen Teilen des Abends bittet Inga Bachmann ihre Gäste zum entspannten Plausch auf der Bühne, bei dem es um die Liedtexte des Abends, die Hintergründe der Lieder und das kreative Schaffen der Gäste geht. Ihre ersten beiden Gäste im Oktober-Musiksalon sind der in Berlin lebende Chansonier Sebastian Krämer und das Mannheimer Liedermacher-Duo MACKEFISCH („Brot und Glitzer“, 2020). Weitere Informationen und Tickets gibt es [hier](#).

**>>> Tag der offenen Tür im „Tonbiotop“ | 16. Oktober | Uhrzeit noch offen | Bergheimer Str. 131 | Heidelberg**

Wo früher Brot gebacken und Brezeln geschlungen wurden, feilen heute Musiker an ihren Werken. 2009 hat Johannes Falk zusammen mit einigen Studienfreunden aus seiner Zeit bei der Popakademie in Mannheim das „Tonbiotop“ gegründet. Eine Heimat haben die Künstler in einer ehemaligen Filiale der einstigen Traditionsbäckerei Mantei in der Bergheimer Straße gefunden. Das Musikerkollektiv lädt alle Interessierten herzlich zum Tag der offenen Tür in das Tonbiotop ein. Weitere Informationen finden sich zeitnah online unter [www.instagram.com/tonbiotop](http://www.instagram.com/tonbiotop).

**>>> Code Week Baden-Württemberg | 09. bis 24. Oktober | mit Anmeldung**

Die Code Week Baden-Württemberg lädt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alle Interessierten ein, ihre Begeisterung für das Tüfteln, Hacken und Programmieren zu entdecken. In spannenden Workshops, Coding-Events und Mitmachveranstaltungen gibt es die Chance, hinter die Kulissen der digitalen Welt zu schauen und sich im kreativen Umgang mit Hard- und Software zu erproben. [Weitere Informationen und Programm](#)

**>>> Seminar des Kulturbüro Rheinland-Pfalz: „Strategien der Öffentlichkeitsarbeit: Kultur-PR 4.0 | 14. Oktober | 10:00 bis 17:00 Uhr | Dezernat 16 | Heidelberg | mit Anmeldung**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fußt auf zwei Säulen: Beziehungsarbeit und Überzeugungsarbeit. Das Seminar des Kulturbüro Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg zeigt am Beispiel eines Kommunikations-Strategiekonzeptes Zielsetzung, Planungsschritte und Umsetzungsmethoden zur Optimierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit inklusive Kontrolle und Dokumentation. Dabei werden die Vorteile der Digitalisierung im Bewusstsein einer tiefgreifenden Veränderung der Mediennutzung im Besonderen berücksichtigt. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**>>> Workshop des Kunstbüros der Kunststiftung Baden-Württemberg: „Selbstpositionierung im Kunstfeld“ | 12. und 19. Oktober | 11:00 bis 14:00 Uhr | online | kostenfrei | mit Anmeldung**

In einem zweitägigen Workshop des Kunstbüros der Kunststiftung Baden-Württemberg werden künstlerische Themen und Interessen vorgestellt und gemeinsam analysiert, um diese in die Zukunft weiterzudenken. Dabei geht es unter anderem um Anschlussfähigkeit, individuelle Zugänge, Schnittstellen und die Erörterung verschiedener Kontexte, um diese als Anknüpfungspunkte und Plattform zu nutzen und das eigene künstlerische Schaffen sichtbar zu machen. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**>>> Feedback-Sunday auf der Frankfurter Buchmesse | 24. Oktober | 09:30 bis 13:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr | Halle 3.1 Buchmesse Frankfurt**

Am Buchmessen-Sonntag, dem 24. Oktober, wird es einen „Feedback Sunday“ am Stand des baden-württembergischen Gemeinschaftsstandes „Ideentanke“ geben, der offen ist für alle Kreativen des Buchmarkts sowie Kleinst- und Kleinverlage aus Baden-Württemberg. Es geht darum, Feedback zu Produkten, Ideen, Prototypen oder auch Feedback zu offenen Fragen zu erhalten bekommen. Bei Interesse an einem Slot beim „Feedback Sunday“ können Sie sich bis 30. September 2021 [hier](#) bewerben.

**>>> Kreative Themenwoche der IHK Rhein-Neckar: Digitale Welten für den Mittelstand – Augmented und Virtual Reality in der Praxis | 26. bis 29. Oktober | online | mit Anmeldung**

Die Anwendungsgebiete von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sind äußerst vielfältig – von der Nutzung in der Industrie über Anwendungen in der Aus- und Weiterbildung bis zum Einsatz in der Medizin- und Gesundheitsbranche. Durch den Einsatz dieser Technologien entstehen völlig neue Wege in der Produktion, in Vertrieb und Schulung. Die IHK Rhein-Neckar veranstaltet daher in Kooperation mit der Softwarefirma INSPIRATIONLabs, der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg und der Hochschule Mannheim und eine Themenwoche zu Augmented Reality und Virtual Reality. In verschiedenen Webinaren, durchgeführt unter anderem von Experten aus der lokalen Kultur- und Kreativwirtschaft, erhalten Sie umfassende Informationen zu den Technologien und Anwendungsfeldern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! [Hier](#) gelangen Sie zur Anmeldung.

## **BERATUNGSANGEBOTE**

**>>> Offene Sprechstunde und Individualberatungen der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft | jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat | 14:30 bis 15:30 Uhr | Café Leitstelle im DEZERNAT#16 | kostenfrei | ohne Anmeldung**

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg bietet ein kostenfreies Beratungsangebot für Kultur- und Kreativschaffende an. Dieses Angebot umfasst unter anderem die Vermittlung von Informationen, die Unterstützung bei allen kreativwirtschaftlichen Belangen sowie die Vermittlung weiterführender Angebote. Grundsätzlich befasst sich die Beratung mit allen Phasen der kreativwirtschaftlichen Tätigkeit. Je nach Thema und Problemfeld finden Interessierte zudem Unterstützung bei der Vermittlung an weitere kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner insbesondere in Bezug auf Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe. Gerne können Sie sich bei Fragen an uns, Katharina Pelka und Ellen Koban, wenden; telefonisch unter 06221-58 21520/-21 oder per E-Mail an: [kreativwirtschaft@heidelberg.de](mailto:kreativwirtschaft@heidelberg.de).

**>>> Orientierungsberatungen für Kultur- und Kreativschaffende in Kooperation mit der MFG Baden-Württemberg | 7. Oktober | online | kostenfrei | mit Anmeldung**

Kreative Arbeit ist oft Neuland, schafft Vielfalt und hat ihren Wert. All das unter einen Hut zu bekommen, ist nicht immer einfach. Wie kann ich am besten kreativ und wirtschaftlich arbeiten? Welchen Preis hat meine Idee? Wie kann ich mich fördern lassen? Kultur- und Kreativschaffende können bei den kostenfreien Orientierungsberatungen der MFG ihre ganz individuellen Fragen stellen und Antworten gemeinsam mit Beraterin Stefanie Hock entwickeln. Eine Anmeldung und eine Terminvereinbarung sind vorab erforderlich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**>>> Einzelberatung durch das Institut für Freie Berufe Nürnberg | 01. Oktober | Heidelberg | telefonisch | kostenfrei | mit Anmeldung**

Die Einzelberatung des Instituts für Freie Berufe (IFB) richtet sich an alle Freiberuflerinnen und Freiberufler, die mit dem Gedanken der Selbstständigkeit spielen. Im persönlichen Einzelgespräch werden individuelle Fragen geklärt und auf Wunsch auch Unterlagen gesichtet. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**>>> Karriereberatung für Frauen | 24. September | kostenfrei | mit Anmeldung**

Speziell für Frauen, die sich für eine Führungsposition interessieren oder sich selbstständig machen wollen, gibt es ein kostenloses Beratungsangebot des Heidelberger Amtes für Chancengleichheit und der Kontaktstelle Frau und Beruf – Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald. Der nächsten Beratungstermine sind am 20. und 24. September von 9 bis 17 Uhr. Er findet in Präsenz im Bürgeramt Mitte, Bergheimer Straße 69, telefonisch oder per Skype statt. Termine sollten vorab vereinbart werden unter Telefon 0621 2932590 oder per E-Mail an [frauundberuf@mannheim.de](mailto:frauundberuf@mannheim.de).

**>>> Marketing-Beratung für Kreativschaffende | 04. und 05. Oktober | IHK Rhein-Neckar (Standort Heidelberg) | telefonisch**

In einem kostenlosen Orientierungsgespräch helfen Marketingexperten Unternehmensgründer:innen und Jungunternehmer:innen bei Internetauftritt, Marketing, Design und Vertrieb. Die Marketing-Beratungen werden ermöglicht durch die IHK Rhein-Neckar in Kooperation mit der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft. Aufgrund der aktuellen Situation werden die Sprechstunden telefonisch angeboten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**>>> Beratung durch die Senioren der Wirtschaft e.V. | nach Vereinbarung | mit Anmeldung**

Die Senioren der Wirtschaft e.V. sind ehemalige Führungskräfte aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung und freien Berufen im aktiven Ruhestand. Das Wissen und Know-how aus ihrer langjährigen Berufserfahrung und Unternehmenspraxis geben sie nun an Startups, Existenzgründer\*innen und Kreativunternehmer\*innen weiter. Das Erstgespräch ist kostenfrei, anschließend wird ein Beratungshonorar vereinbart. Gesprächstermine können per E-Mail unter [kreativ-wirtschaft@heidelberg.de](mailto:kreativ-wirtschaft@heidelberg.de) oder telefonisch unter 06221/58-21520 vereinbart werden.

## **>>> Online-Beratung des Kunstbüros der Kunststiftung Baden-Württemberg | 30. September | 10:00 bis 16:00 Uhr | online | kostenfrei | mit Anmeldung**

Einmal im Monat bietet das Kunstbüro einen Online-Beratungstag an. In der allgemeinen Beratung können konkrete Fragen zur beruflichen Selbständigkeit als Bildende/r Künstler\*in sowie allgemeinere Fragen zur Funktionsweise des Kunstfeldes behandelt werden. Themen können u.a. Fördermöglichkeiten, das Verfassen von Projektanträgen und Erstellen von Kosten- und Finanzierungsplänen, die Bewerbung für Stipendien sowie die professionelle Präsentation und Dokumentation der eigenen künstlerischen Arbeit im Portfolio, auf der Website oder via Instagram sein. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

## **FÖRDERPROGRAMME, WETTBEWERBE, STIPENDIEN, AUFRUFE**

### **>>> Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft Heidelberg: Neuanträge möglich**

Ziel des städtischen Förderprogramms ist es, die Kultur- und Kreativschaffenden in ihrer unternehmerischen Entwicklung zu fördern und neue Akteure und Unternehmen für den Standort Heidelberg zu gewinnen. Für Maßnahmen zur (Erst-)Präsentation und Vermarktung von Unternehmen und Produkten, zur Gründung oder Neuansiedlung von Kreativunternehmen sowie zur Erschließung neuer Zielgruppen können Zuschüsse in Höhe von 1.000 Euro bewilligt werden. In begründeten Einzelfällen – beispielsweise bei Neugründungen, Neuansiedlungen oder kooperativen Maßnahmen, die den Kultur- und Kreativwirtschaftsstandort Heidelberg in besonderem Maße bewerben – kann die Förderung bis zu 5.000 Euro betragen. Antragsberechtigt sind Selbstständige und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft, die ihren Sitz in Heidelberg haben und primär erwerbswirtschaftlich orientiert sind. Die vollständigen Antragsformulare sind bei der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft einzureichen. [Weitere Informationen](#)

### **>>> „KulturLabHD“: Anträge noch bis 30. September möglich**

Mit dem Kulturfonds „KulturLabHD“ unterstützt die Stadt Heidelberg innovative Kulturprojekte in Heidelberg. Der Kulturfonds „KulturLabHD“ richtet sich an alle kreativen Heidelbergerinnen und Heidelberger, die neue und innovative Projekte in der Stadt durchführen. Der nächstmögliche Stichtag für Bewerbungen ist Donnerstag, 30. September 2021. Der Zuschuss beträgt maximal 20.000 Euro je Projekt. Fragen zum „KulturLabHD“ beantwortet das Kulturamt der Stadt Heidelberg, Telefon 06221 58-33040, E-Mail [julia.schifferdecker@heidelberg.de](mailto:julia.schifferdecker@heidelberg.de).

### **>>> Livemusikförderung der Stadt Heidelberg – auch für digitale Musikveranstaltungen**

Der städtische Zuschussfonds „Livemusikförderung für Heidelberger Clubs“ steht für die Zeit der Corona-Beschränkungen auch für Online-Livemusik-Veranstaltungen zur Verfügung. Hierzu zählen auch Streaming-Konzerte. Die Zuwendung wird grundsätzlich in Form der Festbetragsfinanzierung mit Höchstbetrag von 1.000 Euro je Livemusik-Veranstaltung gewährt. [Weitere Informationen](#)

### **>>> Verlängerung der Überbrückungshilfe III (Plus) inklusive fiktivem Unternehmerlohn bis 31. Oktober: Neue „Restart-Prämie“ gewährt zudem Personalkostenzuschuss**

Neu im Programm der Überbrückungshilfe III Plus ist die „Restart-Prämie“. Unternehmen, die im Zuge der Wiedereröffnung Personal aus der Kurzarbeit zurückholen, neu einstellen oder anderweitig die Beschäftigung erhöhen, erhalten wahlweise zur bestehenden Personalkostenpauschale eine Personalkostenhilfe („Restart-Prämie“) als Zuschuss zu den dadurch steigenden Personalkosten. Sie erhalten auf die Differenz der tatsächlichen Personalkosten im Fördermonat Juli 2021 zu den Personalkosten im Mai 2021 einen Zuschuss von 60 Prozent. Im August beträgt der

Zuschuss noch 40 Prozent und im September 20 Prozent. Nach September 2021 wird kein Zuschuss mehr gewährt. Darüber hinaus ist seit Mitte Juni die Antragstellung für den fiktiven Unternehmerlohn des Landes möglich. Das Land Baden-Württemberg gewährt diesen mit einem Festbetrag in Höhe von 1.000 Euro pro Monat für den Zeitraum Januar bis Juni 2021, sofern ein Umsatzeinbruch von mindestens 30 Prozent im Vergleich zum Referenzmonat im Jahr 2019 vorliegt. Anträge können bis 31. Oktober eingereicht werden. [Weitere Informationen](#)

### **>>> Kreativlabor OH MY GOETHE! (Bewerbungsfrist 27. September)**

Kultur- und Kreativschaffende können sich mit ihrer innovativen Geschäftsidee aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft erneut für das deutsch-französische Kreativlabor „OH MY GOETHE!“ bewerben. Zwei ausgewählte Gewinnerteams erwartet ein sechsmonatiger Aufenthalt (ab Februar 2022) im Coworking-Space des Goethe-Instituts Nancy sowie eine finanzielle Unterstützung der Métropole du Grand Nancy in Höhe von jeweils 10.000 Euro. [Weitere Informationen](#)

### **>>> Stipendium 2022 der Kunststiftung Baden-Württemberg (Frist: 30. September)**

Bis zum 30. September 2021 können sich Künstlerinnen und Künstler für ein Stipendium 2022 der Kunststiftung Baden-Württemberg in den Sparten Bildende Kunst, Musik (Jazz, Klassik, Komposition und Neue Musikformen), Literatur und Darstellende Kunst bewerben. Jährlich vergibt die Kunststiftung ca. 20 Stipendien in Höhe von bis zu 12.000 Euro und unterstützt somit die junge experimentelle Kunst- und Kulturszene im Land. Nähere Infos finden sich [hier](#).

### **>>> Games BW Förderung (laufend)**

Das Förderprogramm Games BW der MFG Baden-Württemberg unterstützt Entwicklerinnen und Entwickler qualitativ hochwertiger, kulturell oder pädagogisch bedeutsamer digitaler Spiele und innovativer, interaktiver Medienprojekte mit Spielecharakter. Ziel ist es, die Games-Branche in Baden-Württemberg zu stärken. Seit 1. Juli 2020 gilt eine neue Richtlinie mit einer Verdopplung der Konzeptförderung auf 20.000 Euro, einer Erhöhung der Prototypenförderung auf bis zu 120.000 Euro und einer Produktionsförderung von bis zu 500.000 Euro pro Projekt. Die nächste Einreichfrist für Anträge über 20.000 Euro ist am 24. Januar 2022. Kleinere Anträge können das ganze Jahr über eingereicht werden. [Weitere Informationen](#)

### **>>> Programm NEUSTART KULTUR**

Das Rettungsprogramm Neustart Kultur sieht die Förderung der verschiedenen Bereiche von Kultur und Medien vor. Als Teil des großen Corona-Hilfsprogramms unterstützt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien mit insgesamt bis zu 50 Millionen Euro die sechs Bundeskulturfonds, die ihrerseits schwerpunktmäßig direkte Künstlerhilfe betreiben. Im Rahmen von Neustart Kultur werden aktuell bei den Verwertungsgesellschaften VG Bild-Kunst, GEMA, GVL, und VG Wort Stipendienprogramme für Kreative in Höhe von 5.000 Euro ausgeschrieben. Die MFG Baden-Württemberg bündelt alle aktuell laufenden Programme [hier](#).

### **>>> Bundesweiter Ausfallfonds für Film- und Fernsehproduktionen**

Um mögliche pandemiebedingte Drehausfälle von Film- und Fernsehproduzentinnen und -produzenten aus Baden-Württemberg abzusichern, beteiligt sich das Land mit Mitteln aus dem Corona-Nothilfefonds des Landes für Kunst- und Kultur an einem Ausfallfonds von Bund und Ländern. Auf Initiative der Bundesländer wurde zur Abmilderung von Schäden infolge Covid19-bedingter Produktionsunterbrechungen oder -abbrüche der sogenannte Ausfallfonds II ins Leben gerufen, im Rahmen dessen Mittel in Höhe von bis zu 43,5 Millionen Euro für den Zeitraum 01.11.2020 bis 30.09.2021 zur Verfügung gestellt werden. Die Antragstellung beziehungsweise Anmeldung erfolgt bei der Filmförderungsanstalt des Bundes (FFA). [Weitere Informationen](#)



## >>> **Bund unterstützt Kulturveranstaltungen mit Sonderfonds**

Der Sonderfonds unterstützt die Wiederaufnahme und die Planbarkeit von Kulturveranstaltungen mit zwei zentralen Bausteinen: mit einer Wirtschaftlichkeitshilfe für Veranstaltungen mit bis zu 2.000 Personen ab dem 1. August 2021, die unter Beachtung Corona-bedingter Hygienebestimmungen der Länder mit reduziertem Publikum stattfinden, und mit einer Ausfallabsicherung für größere Kulturveranstaltungen, die für die Zeit ab dem 1. September 2021 geplant werden. Dies betrifft Konzerte und Festivals mit über 2.000 Besucherinnen und Besuchern, die einen langen Planungsvorlauf benötigen. [Weitere Informationen](#)

## >>> **Förderprogramme, Wettbewerbe, Stipendien für Künstler\*innen**

Umfassende Informationen zu weiteren Förderprogrammen, Wettbewerben und Stipendien für Künstlerinnen und Künstler finden Sie [hier](#).



**Dr. Ellen Koban und Katharina Pelka**

**Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft**

Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft

Gaisbergstraße 11, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/58-21520/-21

[kreativwirtschaft@heidelberg.de](mailto:kreativwirtschaft@heidelberg.de)

<http://www.heidelberg.de/kreativwirtschaft>

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf [www.heidelberg.de/kreativwirtschaft](http://www.heidelberg.de/kreativwirtschaft) registriert haben. Ihre Daten werden ausschließlich für den Versand dieses Newsletters genutzt. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der [Datenschutzerklärung für Newsletter](#). Falls Sie keine weiteren Mails möchten, nutzen Sie bitte folgenden [Link](#).

Impressum:

Stadt Heidelberg

Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Gaisbergstraße 11, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/58-21520

Zum [vollständigen Impressum](#) gelangen Sie hier.